

Philipper

Der Philipperbrief ist ein Gefangenschaftsbrief über Partnerschaft, Dankbarkeit, Demut, Ausdauer und Freude, geschrieben an eine Gemeinde, bei deren Gründung Paulus mitgewirkt hat.



Deutende Rekonstruktion. Abschied, Raum und Reiseweg sind rekonstruiert. Die Szene wählt weder Rom, Ephesus noch Cäsarea als erwiesenen Ort der Gefangenschaft.

Datum · Grad der Sicherheit: Erschlossen
um 60–62 n. Chr.

Ein anderer Ort der Gefangenschaft verschiebt die Datierung um Jahre und verändert die Gewichtung der Reiseangaben.

Ort · Grad der Sicherheit: Erschlossen
Traditionell Rom (Ort umstritten)

Ein anderer Ort der Gefangenschaft verschiebt die Datierung um Jahre und verändert die Gewichtung der Reiseangaben.

Davor und danach

- 1 **um 59/60 n. Chr.** Der Sturm und der Schiffbruch: Alle 276 Menschen an Bord überleben; der Schlangenbiss und Heilungen auf Malta.
Malta · Gesichert
- 2 **um 60 n. Chr.** Von Malta nach Italien und über die Via Appia hinauf nach Rom; die Brüder und Schwestern kommen ihm entgegen.
Malta → Syrakus → Rhegion → Puteoli → Forum Appii → Tres Tabernae → Rom · Gesichert
- 3 **um 60–62 n. Chr.** Die Apostelgeschichte endet mit Paulus in Rom unter Hausarrest. Die Einordnung der Gefangenschaftsbriefe, die traditionell mit dieser Zeit verbunden werden, beruht auf Rekonstruktionen und ist keine Aussage der Apostelgeschichte.
Rom · Gesichert
- 4 **um 60–62 n. Chr.** Im Brief an Philemon steht, dass Paulus Onesimus zu Philemon zurückschickt. Namen, die auch im Brief an die Kolosser vorkommen, deuten auf einen Zusammenhang hin, belegen aber keine gemeinsame Zustellung, keine vollendete Reiseroute und keine Gefängnisstadt.
· Erschlossen
- 5 **um 60–62 n. Chr.** Der Brief an die Epheser stellt die Verbundenheit mit Christus und die Einheit von Juden und Heiden in den Mittelpunkt; ob Paulus ihn selbst verfasst hat, für wen er bestimmt war und wo das Gefängnis lag, ist umstritten.
· Erschlossen
- 6 **um 60–62 n. Chr.** Der Brief an die Philipper zeigt die Gefangenschaft als etwas, das das Evangelium voranbringt, und enthält den Christushymnus; der Ort der Gefangenschaft ist umstritten.
· Erschlossen



Was der Text festhält

Gesichert

Der Philipperbrief ist ein Gefangenschaftsbrief über Partnerschaft, Dankbarkeit, Demut, Ausdauer und Freude, geschrieben an eine Gemeinde, bei deren Gründung Paulus mitgewirkt hat.

Die Adressaten sind die Gemeinde in Philippi, deren lange Partnerschaft im Werk des Paulus auch namentlich genannte Mitarbeitende innerhalb der Gemeinde einschließt.

Führende Rekonstruktion

Rom um 60–62 n. Chr. ist die traditionelle Einordnung, doch auch Ephesus und Cäsarea werden als Ort der Gefangenschaft vorgeschlagen.

Ein anderer Ort der Gefangenschaft verschiebt die Datierung um Jahre und verändert die Gewichtung der Reiseangaben.

Andere nachvollziehbare Lesarten

Manche Forschende verlegen die Gefangenschaft nach Ephesus oder Cäsarea statt nach Rom und gewichten Reiseentfernungen und unmittelbare Gefahr stärker.

Unterrichtsplan für zehn Minuten

1. Der Philipperbrief ist ein Gefangenschaftsbrief über Partnerschaft, Dankbarkeit, Demut, Ausdauer und Freude, geschrieben an eine Gemeinde, bei deren Gründung Paulus mitgewirkt hat.
2. Die Rekonstruktion mit Rom setzt den Philipperbrief nach der Ankunft des Paulus in Rom bei den Gefangenschaftsbriefen an; ein Vorschlag mit Ephesus verlegt ihn früher in die dritte Reise.
3. Rom um 60–62 n. Chr. ist die traditionelle Einordnung, doch auch Ephesus und Cäsarea werden als Ort der Gefangenschaft vorgeschlagen.
4. Manche Forschende verlegen die Gefangenschaft nach Ephesus oder Cäsarea statt nach Rom und gewichten Reiseentfernungen und unmittelbare Gefahr stärker.

Fragen zum Gespräch

Warum wurde dieser Brief geschrieben?

Was steht fest, und wo gehen die Meinungen sorgfältiger Leser auseinander?

Primärtexte

Römer bis Philemon, Lutherbibel 2017. Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Stellen werden hier nur als Verweis genannt; zum Weiterlesen siehe die-bibel.de.

Apostelgeschichte 7–28, Lutherbibel 2017. Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. Die Stellen werden hier nur als Verweis genannt; zum Weiterlesen siehe die-bibel.de.

Quellen

Raymond E. Brown, An Introduction to the New Testament (Doubleday, 1997). — Kapitel 20, „Philipperbrief“, „Allgemeine Analyse der Botschaft“
Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die einschlägigen Positionen der Forschung.

Jerome Murphy-O'Connor, Paul: A Critical Life (Oxford University Press, 1996). — Kapitel 1, „Der chronologische Rahmen“, „Die Belege aus den Briefen des Paulus“ und „Die Belege aus der Apostelgeschichte“

Dieser Abschnitt liefert Überlegungen der Forschung, um das hier gezeigte Ergebnis vorsichtig zu beurteilen.

Es werden nur Verweise auf Bibelstellen angegeben; es ist kein geschützter Bibeltext enthalten.

<https://paulineletters.com/de/explore/philippians>

Überarbeitung v1.2.0-evidence.20260902.4 · CC BY 4.0 · PaulineLetters.com